



Felder-Gruppe: Lädt zweimal jährlich in die Niederlassungen ein

# > VORSPRUNG WISSEN

## für Tischler und Schreiner



> Ganz oben und unten: Während der Hausmessen und der „Tischler-Technologie-Treffs“ bleibt viel Zeit für die Beratung und spezielle Anfragen, beispielsweise bei Produktionsproblemen. Oben: Das Shop-in-Shop-System von Festool erhöht die Attraktivität der Felder-Niederlassungen. Großes Bild rechte Seite: Im Testcenter stehen viele Maschinen für Versuche bereit.



Eine enge Bindung zu ihrer jeweiligen Verkaufs- und Service-Niederlassung haben die Felder-Kunden: Der Hersteller lädt sowohl im Frühjahr als auch im Herbst Schreiner und Tischler in die Standorte ein, um mittels Hausmesse und „Tischler-Technologie-Treff“ über ausgewählte, spannende Themen zu informieren.

Mit seinen Kunden im lockeren Kontakt zu stehen ist die eine Seite. Seine Kunden aber regelmäßig zu treffen, um an Ort und Stelle über Neuheiten und den Produktionsalltag fachzuspinneln, die andere. Die Felder-Gruppe ergänzt dazu ihre Messepräsenzen um zwei Hausmessen an allen Niederlassungen. Im Mittelpunkt stehen flankierend zu neuen Maschinen dann auch immer anwendungstechnische Themen in Form von Vorträgen, die voll die Bedürfnisse von Tischlern und Schreibern treffen. In Bretzfeld bei Heilbronn luden die Österreicher Mitte Oktober – wie auch bei allen anderen Terminen der deutschen und österreichischen Niederlassungen – zum Gespräch ein über „die gesunde Werkstatt“, die Vorgehensweise zum Erhalt einer Nullfuge in Theorie und Praxis und die

Vorzüge einer individuell angepassten Software vom Entwurf bis zur Rechnungsstellung.

„Bei den heurigen Herbst-Hausmessen wollten wir die Besucher nicht nur mit unseren Produkten und Neuentwicklungen beeindrucken, sondern auch mit praxisnahen Vorträgen von fachkundigen Partnern informieren und beraten“, so Conny Zipfel, Standortleiter in Bretzfeld. „Ein absolutes Highlight, das wir erstmals vor Ort präsentierten, war ‚Easy-Lock‘ – der werkzeuglose Sägeblattwechsel. Als einziges System weltweit lassen sich damit Sägeblätter und Spaltkeil komplett werkzeuglos in Rekordzeit austauschen. Das innovative Vorritzer-Schnellwechselsystem unseres Sondermodells ‚K 540S‘, die extrem verschleißfeste ‚X-Life‘-Bandsägeblattführung aus Keramik, der ‚FAT 300‘ – unser Profi-Arbeitstisch und das Frässpindel-Wechselsystem für unsere Serie



> **Fachwissen bei den „Tischler-Technologie-Treffs“ der Felder-Hausmessen vermittelten Spezialisten unterschiedlicher Unternehmen (von oben): Dr. Björn Otte von der BGHM; Detlef Hilske, Technischer Vertrieb Handel und Handwerk von Jowat; Johann Reisinger, Geschäftsführer von Merlin; und Momme Gossing, Berater bei Pinnacal.**



500 waren weitere Kundenmagneten, die für viel Aufsehen sorgten.“

Rund 20 Firmen kamen zum „Tischler-Technologie-Treff“ am Freitagabend des 17. Oktober, insgesamt 400 Interessierte folgten über das gesamte Wochenende verteilt der Einladung in die relativ neue, 800 Quadratmeter große Verkaufs- und Service-Niederlassung in Bretzfeld. Und nicht wenige davon nutzten die Gelegenheit, um entweder mit den eingeladenen Spezialisten von Merlin, Pinnacal, Jowat und der Berufsgenossenschaft

Holz und Metall oder den Verkaufspis von Felder mit konkreten Anliegen ins Gespräch zu kommen.

In diesem deutschen Standort untermalt die Felder-Gruppe einerseits sehr gelungen die Drei-Marken-Strategie mit ausgestellten Maschinen von „Hammer“ im Einstiegsbereich, „Felder“ in der Mitte und „Format 4“ im gehobenen Sektor, für einen optimalen Service sorgen die einsatzfähigen Maschinen im Testcenter, an denen potenzielle Kunden im Vorfeld eines Kaufs arbeiten können. „Wir verstehen uns

als Partner des Handwerks, wollen genau die Maschine liefern, die der Handwerker für seine Produktion auch benötigt“, erklärt Stefan Egger, Leiter der Felder-Werbeabteilung. „Und zur Ermittlung des Bedarfs sind die Testcenter optimal“.

Darüber hinaus verfügt Felder über Inzahlungnahmen an jedem Standort über viele Gebrauchsmaschinen unterschiedlichster Hersteller und auch Shop-in-Shop-Systeme, beispielsweise von Festool, als täglichen Frequenzbringer in den Räumlichkeiten.